

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

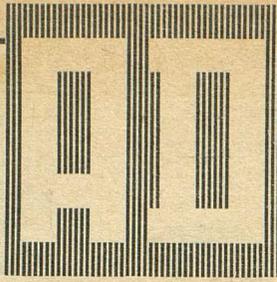
Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

**Kleiderhaus**  
**Alois Dobretsberger**  
**Linz a. d. Donau**  
**Landstraße Nr. 23**  
 Gründungsjahr 1860



Anerkannt billigste  
 Einkaufsquelle für  
 alle Arten Herren-  
 und Knabenkleider

Reichhaltiges Stofflager f. Maßbestellungen

22

Der blinde Fabeldichter Pfeffel wurde öfter von einem sehr langweiligen Herrn besucht, der eintönig und ununterbrochen Dummheiten redete. Da sagte Pfeffel eines Tages zu ihm: „Aber, mein Herr, aus was für einem schlechten Buch lesen Sie mir denn da vor?“ Dieser Wink blieb nicht ohne Wirkung; der Schwächer kam nicht wieder.

\*

Ein Besucher kam in ein schönes Haus und sagte zu dem Besitzer: „Sie haben da eine hübsche Sammlung Bücher; aber warum schaffen Sie sich keinen Bücherschrank an?“

„Ja“, sagte da der andere, „wenn ich ihn auf dieselbe Weise bekommen könnte, wie diese Bücher, warum nicht? Haben Sie vielleicht einen passenden Bücherschrank zu verleihen?“

\*

Korsakoff, einer der Günstlinge Katharinas II., ließ sich einen Buchhändler kommen und befahl, ihm eine Bibliothek zu beschaffen.

Der Buchhändler bat, über die Art der Bücher näheres anzugeben.

„Ach, du Dummkopf!“ sagte da Korsakoff, „Bücher genau wie bei der Kaiserin natürlich! Kleine oben, große unten!“

\*

Zu einem Buchhändler kam eine Dame und verlangte etwas Tragisches.

„Wollen Sie ‚Die letzten Tage von Pompeji‘?“

„Von Pompeji? Von dem habe ich noch nie etwas gehört. Wann starb er?“

„Das weiß ich auch nicht genau. Ich glaube, er ist bei irgend einem Erdbeben umgekommen.“

\*

„Sie wollen einen Waffenschein? Womit begründen Sie das?“

Ich trage öfters große Geldsummen bei mir.“

„Und da haben Sie Angst vor Räubern, nicht wahr?“

„Nein, das gerade nicht, aber vor meinen Gläubigern!“

\*

**Redeblüte**

„Ich möchte einen Reiseführer durch die Alpen. Es kann eine alte Auflage sein, die billiger ist. Neue Berge sind ja nicht dazugekommen!“

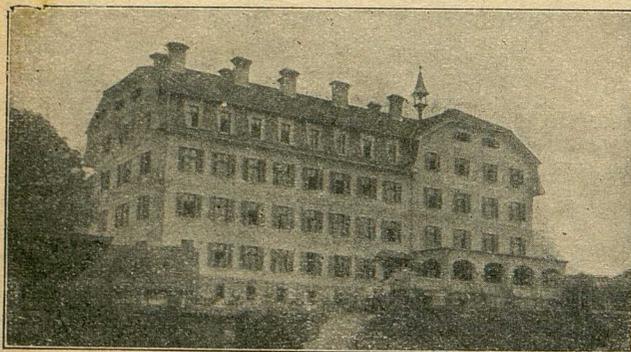
\*

**Im Kino**

„Stört Sie mein Paradiesreißer auch nicht?“

„Durchaus nicht, den hat der Herr, der eben wegging, abge schnitten.“

\*



**Kurhaus „St. Raphael“**

**Bad Schallerbach in Oberösterreich**

Das Haus ist vom 1. April bis 1. November für alle Stände christl. Bekenntnisses geöffnet. Besitzt ein Auto, einen Personenaufzug u. gewährleistet außerdem durch die Zentralheizung auch in der kälteren Jahreszeit einen angenehmen Aufenthalt. Arzt, Elektro-, Helio- u. Thermotherapie Räume im Hause, eigener Park, eigene Kapelle mit täglichem Gottesdienste. **Anerkannt vorzügliche Küche**